



Am 7. April: Winter-Vortragsreihe des Nationalparks Berchtesgaden: «STERBEN IM WALD»

Beitrag

Die traditionelle Winter-Vortragsreihe des Nationalparks Berchtesgaden geht in die letzte Runde: Am Donnerstag, 7. April 2022, berichtet Dr. Christian von Hoermann aus dem Nationalpark Bayerischer Wald um 19:00 Uhr im Berchtesgadener Nationalparkzentrum „Haus der Berge“, Hanielstraße 7, unter dem Titel „Sterben im Wald“ über den Wert von Aas für das Ökosystem. Die Veranstaltung wird auch per Livestream übertragen.

In seinem Vortrag nimmt der Kadaverökologe Dr. Christian von Hoermann die Zuhörer mit auf eine Reise in die überraschend belebte Welt am toten Wildtierkadaver. Der Wissenschaftler beleuchtet dabei den Wert eines Tierkadavers für die Biodiversität. Von Hoermann zeigt praktische Anwendungsgebiete im Bereich der forensischen Insektenkunde und stellt Methoden zur Auffindung von Schwarzwildkadavern mit Hilfe von Drohnen vor. In anschaulichen Bildern berichtet er außerdem von seiner kadaverökologischen Forschungstätigkeit im Nationalpark Bayerischer Wald.



Am Donnerstag, 7. April 2022, berichtet Dr. Christian von Hoermann, Wissenschaftler im Nationalpark Bayerischer Wald, über den Wert von Aas für das Ökosystem.

Die Plätze im „Haus der Berge“ sind kostenfrei aber begrenzt; eine Anmeldung ist erforderlich und ab sofort telefonisch möglich im Nationalparkzentrum „Haus der Berge“ unter: +49 8652 979060-0. Es gelten die aktuellen Corona-Infektionsschutzbestimmungen, einzusehen auf der Nationalpark-Webseite. Die Veranstaltung wird am 7. April ab 19:00 Uhr auch per Livestream übertragen.

Pressemitteilung Nationalparkverwaltung Berchtesgaden



Kategorie

1. Natur & Umwelt

Schlagworte

1. Berchtesgaden
2. Nationalpark